

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 44. Sonnabend, den 13. August 1831.

G o t t e s d i e n s t.

Am elften Sonntage nach Trinitatis predigen:

- | | | |
|--|----------------|------------------------------|
| zu St. Thomä: | Früh | Hr. D. Großmann, |
| | Mittag | = M. Siegel, |
| | Wesp. | = D. Klinkhardt; |
| zu St. Nicolai: | Früh | = D. Küdel, |
| | Wesp. | = Cand. Kresschmar; |
| in der Neukirche: | Früh | = M. Söfner, |
| | Wesp. | = M. Kriß; |
| zu St. Petri: | Früh | = M. Leo, |
| | Wesp. | = M. Rabe; |
| zu St. Pauli: | Früh | = M. Lasch, |
| | Wesp. | = M. Kunze, Antrittspredigt; |
| zu St. Johannis: | Früh | = Heuschkel; |
| zu St. Georgen: | Früh | = M. Hänsel, |
| | Wesp. | Betstunde und Examen; |
| zu St. Jacob: | Früh | Hr. M. Adler; |
| Katechese in der Freischule | | = Prof. Plato; |
| reform. Gemeinde | Früh | = Prof. Kuchler. |
| kathol. Kirche: | Früh | = P. Peter. |
| Am Feste der Aufnahme Maria in den Himmel, den 15. August: | | |
| | | Hr. P. Richter. |
| Montag | Hr. | Cand. Vater. |
| Dienstag | = | M. Plag. |
| Mittwoch | = | M. Leo. |
| Donnerstag | = | M. Weber, Pastor in Leutsch. |
| Freitag | = | D. Bauer. |
| | | Wächner: |
| Hr. M. Simon und | Hr. M. Siegel. | |

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Halleluja, Preis, Anbetung, Dank und Ehre etc., von F. Bode.

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes etc., von J. Haydn.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Hymne: „So weit der Sonne Strahlen etc.“ von Bergt.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 5. bis 11. August 1831.

a) Thomaskirche:

1) Hr. J. H. E. Wede, der Buchdruckerkunst Besizer, mit Igfr. E. E. P. Stemms, Zimmergelehrens Tochter.

2) Hr. H. F. E. Mengel's, Bürger und Buchbindermeister in Pegau, mit Igfr. J. J. W. Eppen, Markthelfers hier, Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

1) Hr. F. A. Wipplinger, der Handlung Besizer, mit Igfr. H. W. Fost, aus Niederpoyritz.

2) Hr. D. E. B. Stübel, Jctus, mit Igfr. A. E. Träger, hier.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche:

Hr. E. G. J. Seitz, Kaufmann in Hamburg, mit Igfr. Louise Courvoisier.

Liste der Getauften.
Vom 5. bis 11. August 1831.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hrn. F. Schmidt's, Bürgers und Tapezierers Sohn.
 - 2) Hrn. J. F. E. Jacobi's, Runt. beim Handelsgerichte Tochter.
 - 3) Hrn. C. G. Philipp's, Bürgers und Goldarbeiters Sohn.
 - 4) Hrn. J. E. Gerstenberger's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
 - 5) Hrn. J. G. Lehmann's, Bürgers und Bierschänkers Sohn.
 - 6) P. Peuck's, Maurergesellen's Sohn.
 - 7) Hrn. G. E. Heybey's, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn.
 - 8) Hrn. J. G. Dießchold's, Waldhornistens beim 2ten Schützen-Bataillon Sohn.
 - 9) Hrn. G. L. Mertens, Bürgers und Kramers Tochter.
 - 10) J. W. E. Meyer's, Schuhlickers T.
- b) Nicolaikirche:
- 1) L. L. Schubert's, Einwohners Sohn.
 - 2) J. G. Ziesche's, Markthelfers Sohn.
 - 3) Hrn. C. G. Jahn's, Kaufmanns Tochter.

- 4) F. U. Saalbach's, Markthelfers Sohn.
 - 5) U. Bogel's, Wollarbeiters Sohn.
 - 6) Hrn. J. G. Runze's, Schuhmachermeisters Tochter.
 - 7) Hrn. G. Küber's, Gasthalters Tochter.
 - 8) J. G. Seger's, Einwohners Tochter.
- Ein unehel. Knabe und zwei unehel. Mädchen.
- c) Katholische Kirche:
d) Reformirte Kirche: Vacat.

Getreidepreise.

Weizen	4	Thlr.	18	Gr.	bis	4	Thlr.	22	Gr.
Korn	2	=	22	=	=	3	=	—	=
Gerste	1	=	16	=	=	1	=	18	=
Hafer	1	=	12	=	=	1	=	14	=
Erbfen	—	=	—	=	=	—	=	—	=
Rübsen	—	=	—	=	=	—	=	—	=

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Büchenholz	6	Thlr.	8	Gr.	bis	6	Thlr.	18	Gr.
Birkenholz	5	=	12	=	=	6	=	4	=
Eichenholz	—	=	—	=	=	—	=	—	=
Ellernholz	4	=	18	=	=	5	=	12	=
Kiefernholz	3	=	20	=	=	4	=	18	=
1 R. Kohlen	—	=	—	=	=	—	=	—	=
1 Schffl. Kalk	1	=	20	=	=	2	=	12	=

Börsen in Leipzig,
vom 12. August 1831.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	137½	Louisd'or à 5 Thlr.....	109½	—
do.	2 Mt.	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	Kaiserl. do..... do.....	—	18½
do.	2 Mt.	—	Bresl. do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.	k. S.	102½	Passir. do. à 65 As do.....	—	12
do.	2 Mt.	103½	Species.....	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109½	Verl. { Preuss. Courant.....	—	102½
do.	2 Mt.	108½	{ K. sächs. Cassenbillets.....	—	101½
Breslau in Ct.....	k. S.	102½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2 Mt.	103½	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	147	K. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl.	—	—
do.	2 Mt.	145½	Dergl. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
London pr. L. St.....	2 Mt.	6. 18½	Actien der Wiener Bank in Fl.	980	—
do.	3 Mt.	6. 13½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt....	79	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—	do. seit 1829 à 4 pCt.	66½	—
do.	2 Mt.	78½	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	3 Mt.	—	à 4½ in preuss. Ct.	87½	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	—	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.	2 Mt.	101	poln. in pr. Cour.....	—	—
do.	3 Mt.	99½			

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 13. August:

Les acteurs du théâtre Royal français de Berlin auront l'honneur de donner pour leur première représentation:

Le mariage de raison,

Vaudeville en 2 actes, du théâtre du Gymnase, par Scribe.

Personages:	Acteurs:
Mr. de Brémont, officier général.	Mr. Duruissel.
Edouard de Brémont, son fils, capitaine.	Mr. Isidore.
Bertrand, sergent,	Mr. Delcour.
Pinchon, fermier.	Mr. Francisque.

Suzette, jeune orpheline.
Mad. Pinchon, fermière.

Mlle. Deschanel.
Mlle. Miller.

Le Spectacle sera terminé par:

Les premières Amours,

Vaudeville en 1 acte, du théâtre du Gymnase, par Scribe.

Personages:	Acteurs:
Mr. Dervière.	Mr. Marius.
Charles, son neveu.	Mr. Francisque.
Rinville.	Mr. Isidore.
Lapierre, domestique.	Mr. Castelli.
Emmeline, fille de Mr. Dervière.	Mlle. Deschanel.

Anfang um 6 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeige. Morgen, den 14. August, zum ersten Male: Glück und Unglück, Lustspiel in einem Aufzuge von Th. Hell. Hierauf: Der Zauberkeßel, große Zauberpantomime in zwei Aufzügen, vom Balletmeister Herrn Weidner.

Auctions-Anzeige. Meubles und Geräthschaften aller Art, Spiegel, musikalische Instrumente, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Uhren, Kupferstiche, Gewehre, Bücher, Musikalien, eine Geldcasse, ein Reisewagen etc., sollen im gewöhnlichen Auctionsplatz unter dem Gewandhause allhier Donnerstags, den 18. August, und folgende Tage, früh von 9 bis 12, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, gegen baare Bezahlung in preuß. Courant verauctionirt werden, und sind die gedruckten Verzeichnisse im Durchgange des Rathhauses bei J. F. Fischer zu bekommen.
Ferdinand Förster.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

fährt fort, an allen Orten, woselbst und in deren Nähe die Cholera noch nicht ausgebrochen ist, zu den gewöhnlichen Prämien zu versichern. Diese gemeinnützige Anstalt bietet das Mittel dar, für die Seinigen zu sorgen, im Fall erwähnte Krankheit auch in unserer Gegend Opfer fordern sollte.

Die Versicherung des Lebens kann gegenwärtig eine desto größere Beruhigung gewähren, und, indem sie manche Sorge hebt, selbst mittelbar vor der Krankheit schützen.

Zu Annahme von Anträgen und zu Ertheilung näherer Nachricht sind unterzeichnete Agenten bereit.
Launay & Berka, Brühl Nr. 419.

Zu der ersten königl. sächs. Landes-Lotterie,

deren erste Classe den 29. August d. J. gezogen wird, sind ganze Loose à 6 Thlr. 4 Gr., halbe à 3 Thlr. 2 Gr., $\frac{1}{4}$ à 1 Thlr. 13 Gr. und $\frac{1}{8}$ à 6 Gr. 6 Pf. zu haben bei

Paul Christian Plenkner,
an der Ecke des Marktes und des Barfußgäßchens, D. Eckolds Haus Nr. 175.

B e f a n n t m a c h u n g.

Mehrere Aufforderungen haben mich veranlaßt, einen

Präservations-Essig

zu fertigen, welcher zur Wahrung gegen ansteckende Krankheiten und ungesunde Dünste, sowohl zum Riechen, als (mit Wasser vermischt) zum Ausspülen des Mundes, anzuwenden ist,

und wobei ich mich besonders auf die völlige Approbation des hiesigen Stadt- und Landphysicus, Herrn Hof- und Medicinalrath D. Clarus, so wie auch auf das Zeugniß mehrerer andern Herren Aerzte, hierüber beziehe.

Das versiegelte Fläschchen hiervon verkaufe ich zu 4 Gr. auf dem Comptoir meiner Weinessigfabrik in Nr. 1013 vor dem Ranstädter Thore.

Christian Gerhardt.

Zu mehrerer Bequemlichkeit für hiesige Abnehmer hat Herr Karl Heinr. Rütke, Nicolaisstraße Nr. 752, und Herr Gotth. Kühne, Petersstraße Nr. 34, diesen Essig von mir in Commission, und wird von denselben gleich an Qualität und Preis verkauft.

Anzeige für junge Leute, welche zeichnen lernen wollen. Unterzeichneter hat für alle Sonntage eine Privatanstalt zum Zeichnen, Unterricht und zur Übung, sowohl in der Freienhandzeichnung, als auch in der Architektur, in seinem ganz dazu geeigneten hellen und geräumigen Locale eröffnet, und können zu jeder Zeit mehrere Scholaren eintreten gegen sehr billige Bedienung.

Joh. Heinrich Roth, Tischlermeister, Quergasse Nr. 1212.

Anzeige. Elastische Bruchbandagen, Bruchbandagensfedern, so wie alle andere nach chirurgischen Grundsätzen gefertigten Bandagen und Maschinen, sind in großer Auswahl von bekannter Güte zu den billigsten Preisen zu haben bei

Franz Schramm, Bandagenfabrikant in Leipzig, Halle'sche Gasse Nr. 466.

Verkaufs-Anzeige. Unter mehrern hübschen und preiswürdigen Häusern, welche bei mir zum Verkauf in Auftrag gegeben sind, mache ich vorzüglich auf eins aufmerksam, welches in einer guten Lage, mit Gewölbe und andern Localitäten, für den billigen Preis von 4800 Thlr. sogleich verkauft werden soll. Dasselbe würde sich am besten für einen Buchhändler eignen; auch kann es sogleich bezogen werden. J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Empfehlung. In der vom hiesigen Stadtphysicus, Herrn Hof- und Medicinalrath D. Clarus, gegebenen Verordnung, zur Verhütung der Cholera, sind auch die Räucherungen von Chlorkalk und andern ähnlichen Dingen erwähnt, die auch durch noch andere, diesen ansteckenden Krankheitsstoff zerstörende Substanzen ersetzt werden können. Aus diesem Grunde verfertigte ich einen Räucherungsapparat, dessen Einrichtung von dem Herrn Hofrath Clarus als zweckmäßig anerkannt worden ist. Ich erlaube mir daher, diesen Apparat einem verehrungswerthen Publicum zu empfehlen und die billigsten Preise zu versprechen.

C. Asling, Mechanicus, unter den Colonnaden in Herrn Reichels Garten.

Haus-Verkauf. Ein in gutem Zustande einträgliches Haus, ganz nahe bei Leipzig, ist wegen Familienverhältnissen unter guten Bedingungen sobald als möglich zu verkaufen.

Das Nähere in Nr. 708, zwei Treppen hoch, zu erfragen.

Verkauf. Ein Haus in der besten Handelslage der Stadt, welches 1100 Thlr. einträgt, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen; es würde auch ein kleines Haus oder Landgut als Zahlung mit angenommen werden. Das Nähere durch

G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285, 3 Treppen hoch.

Verkauf. Ein gutes, 12 Viertel hohes Reitpferd, Langschwanz, ein- und zweispännig zu brauchen, ist billig zu verkaufen im goldnen Anker in der Fleischergasse.

Verkauf. Sparnachtlichter, welche fortwährend hell brennen und nicht verlöschen, und Prager Schnell-Tintenpulver, in Paqueten zu 2 Gr. und 4 Gr., womit man augenblicklich eine schöne schwarze Tinte bereiten kann, erhielt aufs Neue

Ernst August Sonnenkalt, im Thomasgäßchen.

Verkauf. Frisches Heu von bester Qualität, auf den Wiesen des Lehmannschen, sonst Richterschen Gartens an der Barfußmühle allhier, soll sofort süberweise billig verkauft werden, und ist deshalb beim Eigenthümer das Nähere zu erfahren.

Pianoforte-Verkauf. Im Brühl Nr. 451, 3 Treppen hoch, ist ein gutes vornehmliches Pianoforte um einen ganz billigen Preis zu verkaufen.

Verkauf. 12 Stück polirte Rohrstühle, 1 Divan und 6 Stühle von Birnbaumholz mit braunen Moireüberzügen, 1 dergl. mit dergl. mit schwarzem Moire überzogen, 2 Damenstühle, 1 Ottomanenstuhl von Mahagonyholz mit schwarzseidenem Damast überzogen, 1 dergl. von Birnbaumholz mit schwarzem Moireüberzug, einige Sopha's und Fußtrittchen, werden billig verkauft am Markte in Nr. 1, 3te Etage.

Zu verkaufen ist ein kleines, 3 Stockwerk hohes, besonders für den Meßverkehr und zur Betreibung bürgerlicher Nahrung vortheilhaft gelegenes Haus hier mit 4 Stuben, nebst den nöthigen Kammern im Hofe und einem Keller, durch den
Adv. Staudinger, in Nr. 713.

Zu verkaufen steht ein sehr gutes Pianoforte in Tafelform in Nr. 479, 2 Treppen hoch vorn heraus.

V e r k a u f.

Eine schöne Auswahl feiner sassianenen Briestaschen und Cigarrenetuis habe ich so eben erhalten, und verkaufe selbige zu billigen Preisen.
J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

Starke Chocolate, à Pfund 3 Gr.

Da mir bekannt geworden ist, daß mehrere Herren Dekonomen sich der von mir schon seit 17 Jahren gefertigten und allgemein als gut anerkannten klaren Chocolate als eines Sonntagsgetränks für ihr Gefinde statt des Kaffee's bedienen, so erlaube ich mir, dieselbe nochmals überhaupt, als auch besonders für diesen Zweck bestens zu empfehlen, und auf meine Adresse aufmerksam zu machen.
C. D. Kälbels Chocolatenfabrik,
in der Materialhandlung im Thomaskgäßchen, der Tuchhandlung von Diezel & Krey gegenüber.

Local-Veränderung.

Mein Geschäfts-Local ist von heute an am Markte Nr. 1, über dem Locale der Herren Friederici & Comp., wo mit dem

A u s v e r k a u f

meines Waarenlagers

fortfahre. Leipzig, den 13. August 1831.

Julius Wunder.

Anzeige. Meinen geehrten Geschäftsfreunden und Bekannten mache ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß der Gang zu meiner Wohnung im kleinen Joachimsthal Nr. 348, im Hofe links vorn herein, die neue Treppe in der dritten Etage, beim Schuhmachermeister Herrn Rischke ist.
Friederike Maul.

Gesuch. Ein Mädchen von 18 Jahren sucht zu Michaeli ein Unterkommen in Leipzig, am liebsten als Gehilfin einer Hausfrau; eine freundliche Behandlung würde sie einem großen Gehalte vorziehen. Nähere Auskunft wird gütigst in der Engelapothek in Leipzig ertbeilt.

Gesuch. Eine kinderlose Witwe sucht von Michaeli d. J. an eine anständige weibliche Person mit in ihr Logis zu nehmen. Das Nähere Ransstädter Steinweg Nr. 997, eine Treppe hoch.

Verpachtung. Eingetretener Verhältnisse halber ist von Michaeli d. J. an ein auf der Petersstraße seit vielen Jahren bestehendes Wirthschaftslocal nebst Zubehör zu verpachten, und das Nähere hierüber bei Herrn Weinhardt, im rothen Stiefel auf dem Brühl wohnhaft, zu erfragen.

Vermiethung. Zwei Zimmer, jedes mit einer Kammer, sind einzeln oder zusammen mit Meubles diese Michaeli zu vermieten, und im Petrino in der Schloßgasse, 3 Treppen hoch, zu erfragen.

Vermiethung. Die vierte Etage in Nr. 173 am Markte ist zu vermieten, und kann sogleich oder zu Michaeli bezogen werden. Nähere Nachricht beim Besitzer der Engalapothek.

Vermiethung. In der Klostersgasse Nr. 163, neben dem Hotel de Saxe, ist eine Stube mit Kofen, eine Treppe hoch vorn heraus, an ledige Herren von der Handlung oder einer Expedition von jetzt oder zu Michaeli zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michaeli d. J. ein kleines Logis auf dem Ransstädter Steinwege Nr. 1036. Das Nähere ist daselbst parterre in den Vormittagsstunden zu erfragen.

Theater in Zwenkau. Morgen, den 14. August, wird des Mittags um 4 Uhr zum ersten Male aufgeführt: Der Strohmann, oder: die unterbrochene Whistpartie, Lustspiel in 2 Acten von Schall. — Abends um 8 Uhr wird zum zweiten Male aufgeführt: Die Verwandtschaften, Lustspiel in 5 Acten von Kogebue. Montag, den 15. August, ist kein Theater.

Polens Hoffnung.

Einladung für morgen, den 14. August.

Ein Schiessen habe meinen Gästen ich erfunden,
 Das neu und einzig ist in seiner Art.
 Von Fahnen ist's mit Polens Weiss und Roth umwunden,
 Und d'rin den Siegesadler man gewahrt.
 Ein Sternenschiessen scheint es anfangs dem Beschauer,
 Doch sind nicht Sterne des Geschosses Ziel;
 Betrachtet man nachher den Sternenkranz genauer,
 Da zeigen sich der blut'gen Herzen viel.
 Und diese Herzen sind von Pfeilen rings durchstoßen,
 Wie jüngst der Polen Herz durch Uebermacht gebrochen.
 So hab' ich Polens Schicksal bildlich dargestellt,
 Und würd'gen Lohn den Schützen auch bestimmt;
 Denn Prämien hab' ich dem Schiessen beigeßellet,
 Die Jeder gern und freudig an sich nimmt.
 So kommet denn, Ihr Gönner all', Ihr Gäst' und Freunde,
 Und nehmet Theil an diesem neuen Spiel;
 Die Freude, welche wohl Euch sonst bei mir vereinte,
 Sie ist auch jetzt mein höchster Wunsch, mein Ziel.
 Wir leeren, seh'n wir dann das Fest am Abend scheiden,
 Erfreut ein volles Glas auf Polens freie Zeiten!

Den 13. August 1831.

J. G. Manicke, Wirth zum Thonberge.

Anzeige. Montag, den 15. August, wird das Musikchor vom zweiten Schützenbataillon im Schweizerhüttchen im Rosenthal ein Concert geben.

Einladung. Ich gebe mir die Ehre, meinen Freunden und Gönnern anzuzeigen, daß ich heute, als den 13. August, durch das löbliche Musikchor des zweiten Schützenbataillons ein Garten-Concert veranstalte, wozu ich alle ergebenst einlade. Bittet um geneigten Zuspruch
A. B. Schmidt, im Peterschießgraben.

Anzeige. Montag, den 15. August, halte ich Concertmusik, wobei ich mit vorzüglichem Nergauer, Döllnitzer Gose und andern verschiedenen Sorten Bieren mir die Ehre gebe, aufwarten zu können.
A. C. Krietsch, Wirth zu den 3 Mühren.

* * * Verhindert, heute mein gewöhnliches Garten-Concert abhalten zu lassen, verfehle ich nicht, dieß meinen geehrten Gästen hiermit schuldigst anzuzeigen.
Leipzig, den 13. August 1831. F. A. Riedel.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 4824 b, 29,431 b, so wie der Interims-Scheine Nr. 42,840 und 45,211, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern nach §. 14 der Leihhausordnung ausgeliefert werden sollen.
Das Leihhaus zu Leipzig.

Verloren wurde am Donnerstage Abend vom Brande bis zur Hintergasse ein schwarz-sammetnes Armband nebst Bronzeschloß mit Eillasteinen. Der Finder erhält dafür eine angemessene Belohnung beim Bijoutier Herrn Leyckam, Burgstraße Nr. 92.

Verloren wurde am Donnerstage, den 11. August, früh nach 6 Uhr, auf dem Wege von der Windmühlengasse durch die Allee, beim Schlosse vorbei bis ans Rosenthal, eine silberne Brille in altem Maroquinfutteral, welche man gegen Belohnung auf der Windmühlengasse Nr. 859, im Gartengebäude, abzugeben bittet.

Entwendet. Am Sonntage, den 31. Juli a. c., wurde aus einem Pferdestalle in Schleußig ein grau und blau mellirter Tuchmantel mit Astrachan-Pelzkragen entwendet, oder im Irrthum mitgenommen. Derselbe ist kenntlich an zwei Brusttaschen, an Vereibung des Pelzkragens unter dem Henkel, und an gelben Spritzflecken an der linken Seite der Knopflöcher, die ziemlich bis herunter gehn. Wer solchen an sich genommen und zurückbringt, oder mir denselben nachweisen kann, erhält zwei Thlr. Belohnung.
Lauterbach, in Schleußig.

Reisegelegenheits-Gesuch. Eine Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M. wird gesucht in der Hainstraße Nr. 342; 2 Treppen hoch.

Berichtigung. In den in Nr. 40 des Tagelatts befindlichen Mittheilungen aus den Verhandlungen der Leipziger polytechnischen Gesellschaft wird unter andern erzählt, daß der Kupferstecher Herr Böhme allhier eine neue Art von Sonnenuhren gefertigt habe, welche nach einem von mir ausgestellten Zeugnisse die ersten vollkommen richtig zeigenden seyen. Allerdings habe ich Herrn Böhme ein schriftliches Zeugniß über diese Sonnenuhren gegeben, und darin den Werth derselben lobend anerkannt. Davon aber, daß sie die ersten vollkommen richtig zeigenden seyen, ist kein Wort in dem Zeugnisse zu lesen.
Den 12. August 1831. Prof. Möbius.

* * * Vergißmeinnicht soll stets in meinem Herzen
Für Dich im Stillen blühen,
Und mit der Sehnsucht reinsten Schmerzen
Dir meine Lieb' entgegenglühn.

Sey glücklich und genieß' die Freuden,
Die Deine Tugend Dir verspricht;
Nichts möge unsre Liebe scheiden,
Sey glücklich und vergiß mein nicht!
E — e.

Thorzettel vom 12. August 1831.

Grimma'sches Thor		U.
Gestern Abend.		
Hr. Kfm. Sickmann, v. hier, v. Dresden zurück	7	
Die Frankfurter reitende Post	8	
Vormittag.		
Die Dresdner Postkutsche	8	
Hr. Kfm. George, a. Erfurt, v. Dresden, p. d.	9	
Hr. Dir. Lipsius, v. Gera, pass. durch, u. Herr	9	
Prof. Rost, v. hier, v. Teplitz zurück	9	
Hr. Baron v. Bylau, v. Breslau, pass. durch	10	
Hr. Präsid. Baron v. Gärtner, a. Raumburg, v.	10	
Lorgau, pass. durch	10	
Hr. Gräfin Niesiolowska, a. Polen, v. Dresden,	12	
pass. durch	12	
Nachmittag.		
Hr. Justiz. Commiss. Schnabel, a. Freiburg, von	1	
Dresden, pass. durch	1	
Hr. geh. Hofr. u. Prof. D. Gravenhorst, v. Bres-	1	
lau, im Hotel de Pol.	1	
Hr. Weinhdlr. Sigler, a. Rixingen, v. Dresden,	2	
in St. Hamburg	2	
Hr. Partic. Lange u. Hr. Seiler Stock, v. Zeitz, p. d.		
Hr. Hdlgsb. Gurte, v. Erfurt, im Hot. de Russe.		

Halle'sches Thor		U.
Gestern Abend.		
Dlle. Wüst, Sängerin v. hier, v. Berlin zurück	5	
Hr. Kfm. Meyer, v. Dessau, bei Pleßsche	6	
Auf der Berliner Post: Hr. Prof. Maurice, von		
Berlin, und Hr. u. Dlle. Noetval, von Paris,	12	
unbestimmt	12	
Vormittag.		
Die Hamburger reitende Post	5	
Hr. Prof. Weber, v. Halle, bei D. Weber	10	
Hr. Fabr. Schröder, v. Bremen, im H. de Pol.	12	
Nachmittag.		
Auf der Berliner Gilpost: Hr. Rector Sjoberg, a.		
Grimmen, unbest., Hr. Theater-Dir. Zelle, von		
Kachen, u. Hr. Goldschmidt, v. Berlin, p. d.,		
ingl. Hr. Kfl. Gerike u. Kistner, v. hier, v.	2	
Berlin u. Dessau zurück	2	
Hr. Kfm. Breslauer, v. Sandersleben, im g. Ring.		
Hr. Musik-Dir. Wagner, v. Wittenberg, p. d.		
Hr. Schleicher, v. Ramburg, bei D. Edelmann.		
Hrn. Kfl. Schöne u. Comp., a. Werbau, v. Brauns-		
schweig, Hr. Partic. Behr, von Berlin, und		
Hr. Kfm. Minoprio, a. Frankfurt a. M., von		
Hamburg, pass. durch.		
Hr. Kfm. Trenkmann, v. Halle, im schw. Kreuz.		
Hr. Kfm. Kristaller, Hr. Nathan und Hr. Kfm.		
Sevi, v. Wollstein, im Ros.		

Ranstädter Thor		U.
Gestern Abend.		
Hr. Titul.-Rath Küster, v. Petersburg, und Hr.		
Hdlgs.-Commiss Lange, v. Raumburg, im Hotel		5
de Pologne		5
Hr. Stud. Maschy, a. Dresden, v. Rudolstadt,		5
im Weinfas		6
Hrn. Kfl. Guthmann u. Prael, von Wintersdorf,		9
im g. Siebe		9
Hr. Kfm. Kiehe, v. Raumburg, im Hotel de Russe		9
Vormittag.		
Hr. Prem.-Lieut. Siegling, außer D., v. Erfurt,		8
pass. durch		10
Hr. D. Seifert, a. Dresden, v. Raumburg, p. d.		11
Hr. Domherr v. Alvensleben, v. Merseburg, im		11
Hotel de Pol.		11
Nachmittag.		
Hr. Rector Reinhardt, a. Wittenberg, v. Weissen-		3
fels, pass. durch		3
Auf der Frankfurter Gilpost: Hr. Lengelwitz,		
Präfect aus Petersburg, von Frankfurt a. M.,		
Hr. Kfm. Schie, a. Dresden, v. Paris, Hr.		
Cantor Siegert, a. Breslau, v. Erfurt, Hr.		
Kfl. Sauerländer u. Schröder, v. Frankfurt a.		
Kachen, u. Hr. Kammermus. Ganz, a. Berlin,		
v. Frankfurt, in St. Berlin, Fel. Schulz, von		
Meiningen, in Reichels Garten, u. Mad. Weiß,		4
v. hier, v. Weissenfels zurück		4
Hr. Kfm. Händel, a. Gera, v. Weissenfels, und.		4

Peters Thor		U.
Gestern Abend.		
Hr. Kfm. Trinks u. Hr. D. Rabenburg, v. Bab-		7
enburg u. Meuselwitz, pass. durch		7
Hr. Consist.-Affessor v. Stromberg u. Hr. Landr.-		
Commissar Baron v. Dheimb, a. Wolfenbüttel		9
u. Minden, v. Karlsbad, im Hotel de Pologne		9
Vormittag.		
Hr. Kfm. Bär, a. Magdeburg, v. Zeitz, im Hotel		9
de Russe		10
Hr. Criminalrath Merkel, v. Zeitz, pass. durch		10
Hr. Reg.-Rath v. Gablenz, v. Altenburg, im Hotel		12
de Baviere		12
Dlle. Wolf, v. Zeitz, bei Morgenstern.		

Hospital Thor		U.
Vormittag.		
Auf der Nürnberger Diligence: Hr. Kfm. Thiemes,		6
von hier, v. Bärenwalde zurück		6
Hr. Kfm. Köpfer, v. Schneeberg, pass. durch.		
Hr. Hdlsm. Hirsch, v. Halberstadt, im Blumenberge.		